

## Claudia Meier-Behr und Thorsten Ziegler: Gefangen in Azeroth

In den Medien wird Computerspielsucht häufig plakativ und einseitig dargestellt, doch gerade die Eltern von Betroffenen stehen oft hilflos vor einem Phänomen, das die nicht einordnen können und mit dem sie nicht umzugehen wissen. Das Jugendhilfswerk Freiburg e. V. bietet hier Hilfe an, indem es durch Aufklärung und Gespräch zu vermitteln sucht.

### Literatur:

Bergmann, Wolfgang/Hüther, Gerald (2008). Computersüchtig – Kinder im Sog der modernen Medien, Weinheim und Basel, Beltz Verlag.

Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e. V. [www.biu-online.de](http://www.biu-online.de).

Grüsser, Sabine M./Thalemann, Ralf (2006). Computerspielsüchtig? – Rat und Hilfe. Bern: Verlag Hans Huber.

Grüsser, Sabine M./Thalemann, Carolin N.(2006). Verhaltenssucht – Diagnostik, Therapie, Forschung. Bern: Verlag Hans Huber.

Lischka, Konrad (2002). Spielplatz Computer – Kultur, Geschichte und Ästhetik des Computerspiels. Hannover: Verlag Heinz Heise GmbH & Co. KG.

Schelske, Andrea (2007). Soziologie vernetzter Medien – Grundlagen computervermittelter Vergesellschaftung. In Herczeg, Michael (Hrsg.), Lehrbuchreihe Interaktive Medien. München, Wien: Oldenbourg Verlag.